

KIRCHENANZEIGER



DER KATH. SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

ST. PETER
BAD WALDSEE

ST. PETER UND PAUL
REUTE

ST. JOHANNES EVANGELIST
MICHELWINNADEN

ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH

WORT ZUM SONNTAG

SCHWER ODER LEICHT?

Jesus hatte den Fischern gesagt, sie sollen die Netze nochmals auswerfen. Sie wollten nicht, sie waren skeptisch, sie hatten es doch schon vergeblich versucht. Was konnte er schon wissen? Warum die Mühe? Die Anderen würden sie für dumm halten, sie vielleicht sogar auslachen. Doch dann trauten sie sich doch, gaben ihrer Hoffnung nach. Sie fuhren nochmal hinaus und warfen die Netze aus. Was sie fanden, waren unzählige Fische (die Netze brachen beinahe) und die Fülle des Lebens. Sie gingen mit ihm und wurden zu Hoffnungsträgern und Menschenfischern.



Ein spiritueller Weg durch die Fastenzeit lädt dazu ein, sich in der Hoffnung zu üben. Für sich selbst, und im Austausch mit einer Gruppe. Nähere Infos S.3

*Du hast das Recht, zu vertrauen,
auch wenn es zum guten Ton gehört,
skeptisch und kritisch zu sein.
Sie werden dich blauäugig nennen.
In ihren Augen bist du naiv.
Sie werden auf die Realität deuten und dir sagen,
dass du in einer Welt wie dieser
kein Recht hast, zu hoffen und zu glauben.
Aber du hast das Recht, zu glauben,
zu hoffen und zu vertrauen.
Die Misstrauenden werden mit ihrem Misstrauen
die Zustände heraufbeschwören,
die sie am meisten fürchten.
Blind in ihrer Hoffnungslosigkeit
werden sie auch das nicht mehr sehen,
was ihrer Hoffnung wieder Mut machen würden.
...
Du hast das Recht, zu vertrauen,
nicht blindlings
wie jemand, der nicht sehen kann,
nicht dumm
wie jemand, der nicht denken kann,
nicht wirklichkeitsfern,
als würdest du alles
durch eine rosarote Brille sehen.*

*Aber kühn,
weil es Mut erfordert,
als Risiko,
um dem anderen einen Freiraum zu schaffen,
als praktische Liebe,
die auch ohne Grund liebt,
um das „Auge um Auge“
und „Zahn um Zahn“ zu durchbrechen,
als Vorschuss an Zuwendung,
um eine andere Grundlage
des Miteinanders zu schaffen
und nicht in der Angst steckenzubleiben,
als praktizierte Verletzbarkeit,
als Fenster der Verwundbarkeit,
durch das der Feind einfallen kann,
es aber vielleicht nicht tut.
So werden neue Arten des Umgangs
gefunden werden können.
Er ist eine Einstellung,
die du wählen kannst.*

Ulrich Schaffer,
in: Grund Rechte, Ein Manifest,
Kreuzverlag, Stuttgart, 1988

Vertrauen in die Zukunft haben, das bedeutet Hoffnung haben. In diesem Sinne will ich den Text von Ulrich Schaffer heute verstanden wissen. So viel Hoffnungslosigkeit und Angst wird verbreitet. Nicht grundlos, das wäre wohl wirklich naiv. Aber Zeichen der Hoffnung und des Vertrauens in die Zukunft werden kaum erkannt. Es gibt so viele Menschen die für Andere da sind, so viele die helfen und sich engagieren. Es gibt noch immer so viel Wohlstand und unzählige Möglichkeiten. Es gibt gute Nachrichten und wir sollten auch diese erzählen. Wir können uns entscheiden, worauf wir unser Augenmerk lenken wollen und wir können uns in der Hoffnung und im Vertrauen üben.

Sandra Weber

Sandra Weber
Gemeindereferentin

GOTTESDIENSTE & MEHR



ST. PETER
BAD WALDSEE

Sa, 15. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (We)

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

Di, 18. Februar

09.30 Uhr: EUCHARISTIE

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

Mi, 19. Februar

07.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle

09.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 20. Februar

18.00 Uhr: Friedensgebet in der Pfarrkirche

Fr, 21. Februar

15.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Spital (Station)

Sa, 22. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

DAS PFARRAMT HAT AM DONNERSTAG, 20. FEB. NACHMITTAGS GESCHLOSSEN



ST. JOHANNES
BAPTIST
HAISTERKIRCH

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr: Familiengottesdienst (We) zum „Gleichnis vom königlichen Hochzeitsmahl“, mit Tauf-feier von Fiete Bautz. Besonders eingeladen sind die Familien der Erstkommunionkinder



Di, 18. Februar

07.35 Uhr: Schüलगottesdienst im Pfarrsaal

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Pater Hubert Veeseer und dem Chor „Himmelstöne“ aus Wolfegg

KG HAISTERKIRCH DIE JAHRESRECHNUNG 2023 LIEGT VON FREITAG, 14.02.2025 BIS FREITAG, 28.02.2025 ZUR EINSICHTNAHME IM PFARRBÜRO AUS.



ST. PETER UND
PAUL REUTE

Fr, 14. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Steck)

Mo, 17. Februar

17.00 Uhr: stille Anbetung in Gaisb.

18.00 Uhr: Andacht in Kümmerazhofen

Di, 18. Februar

08.00 Uhr: EUCHARISTIE, Gaisb.

Mi, 19. Februar

07.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus

19.30 Uhr: Eucharis. Anbetung

Fr, 21. Februar

19.00 Uhr: EUCHARISTIE

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

09.09 Uhr: Gottesdienst mit und für die Narren (We) Musikalische Gestaltung durch die „Schnurrer“ und die Fanfaren.



ST. JOHANNES
EVANGELIST
MICHELWINNADEN

So, 16. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

So, 23. Februar

7. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)



**ZU GOTT
GERUFEN
WURDEN**

Holger Harguth (45 J.)



**DAS SAKRAMENT
DER TAUFE
EMPFINGEN**

Isabel Franziska Pfannenstiel
Patrick Sebastian Krzywoń
Isabella Geng



**WIR BETEN
FÜR UNSERE
VERSTORBENEN**

Sa, 15.2., 19 Uhr, St. Peter
Jhtg. Walter Meisl, Aldo Bulfaro, Antonietta Cerrino, Luigi und Nina Bulfaro, Robert und Herbert Lutz,

Di, 18.2., 9.30 Uhr, St. Peter
Anna Bohner, Olga u. Augustin Schick, Ernst und Theresia Nußbaumer, Anton und Anna Hepp

Mi, 19.2., 19 Uhr, Frauenbergk.
Ruth Eicher, Annelies Liebel, Hans Sigg

Fr, 21.2., 19 Uhr Pfarrk. Reute
Jhtg. Georg Hartmann



**FASNET
2025**

**So langsam geht es Schlag auf Schlag
närrisch-kirchlich zu, wer es halt mag.**

Der Ball mit und für die Senioren steht als Nächstes an.

Frau Hirsch und Frau Frick mit ihrem Team sind dran, allen, die kommen, ein schönes Programm zu gestalten. Da kann man spüren, als Narr zählt man nie zu den Alten. Fasnet hält jung und spritzig und macht Spaß, für Hunger und Durst gibt es wie immer dies und das.

Auch ein Motto gibt es, ein wenig von der Narrenzunft abgeschaut, ungefragt, aber auch diese haben ihr Kommen mit den Sammlern zugesagt, dazu noch Sternchen und Stars, bekannt aus Film und Fernsehen - also, liebe Senioren, da muss man (und frau) doch hingehen.

Und am Sonntag drauf geht es in Reute rund,

da treibt es die Narrengilde ganz bunt, zuerst im Gottesdienst, wie immer ernst und heiter, dieses Jahr ohne den Engel Aloisius auf der Himmelsleiter, dafür mit Schnurrer und mit Schnurrermusikanten, auch die Fanfarenzügler sind Stimmungsgaranten! Achtung, um 9.09 geht es schon los, in St. Peter und Paul, Also, liebe närrischen Christen, seid nicht schläfrig, seid nicht faul!

Kommt, gern verkleidet – wie an den Hoch-Fasnets-Dääg:

Wa muinet'r – ha wellaweag!



TERMINE

Februar 2025

15 Musik zur Marktzeit
mit Leo Straßner
Sa St. Peter
10.30 Bad Waldsee
Im Anschluss: Orgelführung

16 Danke-Abend für die Ehrenamtlichen von St. Peter
So Pfarrkirche St. Peter
17.00 Bad Waldsee
anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus

17 Spirituelle Kirchenführung mit Kurseelsorger Egon Wieland
Mo St. Peter
19.30 Bad Waldsee

17 Sing and Pray
Moderne Lobpreislieder
Mit Peter Brändle
Mo Gemeindehaus St. Peter
19.30 Bad Waldsee

18 Kirchengemeinderats-sitzung St. Peter
Di Gemeindehaus St. Peter
19.30 Bad Waldsee

19 Seniorenfasnet
Filmwoche
Ob Holly- oder Bollywood - Fasnets-Spaß tut jedem gut!
Stars und Sternchen erwarten Sie!
Mi Einlass
13.00 Showbeginn
14.00 Gemeindehaus St. Peter
Bad Waldsee

19 KGR-Sitzung St. Peter und Paul
Mi Gemeindehaus
19.00 Reute

22 Kindertreffen Erstkommunion Thema: Taufe
Sa Gemeindehaus St. Peter
14.30 Bad Waldsee

ENDERGEBNIS DER STERNSINGER-AKTION: 55.583,12 €

Mit Mariä Lichtmess haben die Verantwortlichen die Sternsingeraktion offiziell beendet. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die auch nach dem 5. und 6. Januar noch Geld für die Sternsinger auf die Konten unserer Kirchenpflegen überwiesen haben.

Das tolle Ergebnis übertrifft sogar noch einmal die hohe Summe des Vorjahres (53.758,65 Euro)

Das Endergebnis teilt sich wie folgt auf: St. Johannes, Michelwinnaden (1699,33 €), St. Johannes, Haisterkirch (4.434,58 €), St. Peter und Paul, Reute (16.061,62 €) und St. Peter, Waldsee (33.387,59 €).

Die teils lustigen Bilder rechts von der diesjährigen Sternsingeraktion zeigen den vollen Einsatz der Sternsinger oder dass sie heute eben nicht mehr mit Kamelen unterwegs sind und dass trotz eisiger Temperaturen ein Eis immer schmeckt....



KLEIDERSTUBE

Die kirchl. Kleiderstube bedankt sich herzlich für die große Spendenbereitschaft im vergangenen Jahr und freut sich wegen der sehr gestiegenen Nachfrage nach wie vor für „noch ordentliche gebrauchte Textilspenden und Haushaltswaren“, um unnötige Entsorgungskosten und Fahrten verhindern zu können.

Sehr freuen würden wir uns, wenn wir noch zuverlässige Unterstützung zum Sortieren der eingehenden Spenden bekommen könnten für Dienstag und / oder Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Wir sind ein nettes Team, bei dem selbstverständlich eine Kaffeepause mit Gebäck geboten wird usw. Nähere Auskunft erteilt gerne Frau Hirsch, Tel. 5640 oder Frau Bächtle, Tel. 993 9919. Wer mitmacht, erlebt Gemeinde!

HOFFUNGSSTARK WERDEN

Egal ob tief verwurzelt im Glauben oder fragend und suchend – haben Sie Interesse über sich und das Leben nachzudenken, in Gemeinschaft Kraft und Hoffnung zu schöpfen und Gott im Leben (neu) zu entdecken? Dann sind sie herzlich eingeladen zum Spirituellen Weg durch die Fastenzeit. Der Weg beginnt am **12. März um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Peter Bad Waldsee** mit einem gemeinsamen Treffen aller Interessierten. Gemeinsam als Gruppe und jeder für sich werden wir uns

auf den Weg machen bis Ostern. Auf dem Weg sind sie eingeladen zu täglichen Impulsen im Alltag (ca. 15 bis 20 Minuten) und einem kurzen Tagesrückblick. Sie erhalten dafür ein Begleitheft mit Texten, Übungen und Gebeten. Ebenso findet wöchentlich ein Gruppentreffen statt mit Impulsen, Anleitungen und gemeinsamen Austausch. Dieses findet an folgenden Terminen, jeweils mittwochs, 18.30 Uhr, statt: 19.3./26.03./02.04./09.04./16.04. **Wegbegleiter sind Sandra und Ralf Weber.**

Spirituelle Weg durch die Fastenzeit

HOFFUNGSSTARK WERDEN

... über sich und das Leben nachdenken

... in Gemeinschaft Kraft und Hoffnung schöpfen

... Gott im Leben entdecken

Anmeldung bis 27. Februar
075424/ 404116
sandra.weber@drs.de

KLEIDERSAMMLUNG AKTION HOFFNUNG 2025 ABGESAGT



Aufgrund aktueller Entwicklungen am Markt für Wiederverwertung gebrauchter Kleidung muss die Aktion Hoffnung die für das Frühjahr 2025 geplanten Sammlungen leider pausieren. Diese Entscheidung fiel den Verantwortlichen nicht leicht, doch sie ist notwendig, um auf die verän-

derte Situation im Umgang mit gebrauchter Kleidung zu reagieren. Den genauen Wortlaut der Vorstandes der Aktion Hoffnung zur Begründung der Absage finden Sie auf der Startseite Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e.V. und deren Homepage: www.aktion-hoffnung.org

#NÄCHSTENLIEBE WÄHLEN

#Nächstenliebewählen

Das Wort ‚Bioddeutsch‘ ist das Unwort des Jahres: Es fördert Alltagsrassismus, indem es Menschen nach vermeintlich biologischen Kriterien einteilt und diskriminiert. Nächstenliebe sieht anders aus. Setze ein Kreuz für das Miteinander.

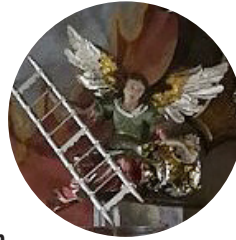
Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart

ENGEL SEIN FÜR...

Wer möchte das nicht gerne, ein Engel für jemand anderen werden oder sein. Das können Sie, liebe Spenderin, lieber Spender, für unsere Kirchengemeinde! Und zwar auf ganz einfache Weise: die **6 Engelfiguren im Hochalter der Kapelle Osterhofen suchen Patinnen und Paten**. Wer wäre bereit, die Kosten der Restauration für so einen Engel zu übernehmen? Um so zum Engel zu werden für uns, die Kirchengemeinde?

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Engel-Patenschaften und sagen im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Für die Kirchengemeinde:
Rolf Heber und Pfr. Werner



Kontoverbindung:

Kirchenpflege St. Johannes
Baptist, Haisterkirch

KSK Ravensburg
IBAN: DE49 6505 0110 0062 3103 50

BERICHT KGR-SITZUNG HAISTERKIRCH

Das Lied „Sonne der Gerechtigkeit“ kann auch in unserer Zeit zu uns sprechen – dieser Impuls stand am Anfang der KGR-Sitzung vom 4.2.2025.

Danach wurde die **Jahresrechnung 2023** beschlossen und man blickte nochmals auf die sehr schönen Feste Weihnachten/Neujahr und das **Sebastiansfest** zurück. Die Abrechnung des Sebastiansfestes ist noch nicht erfolgt, der Erlös soll lt. Beschluss des Kirchengemeinderates jeweils zur Hälfte der Hospizgruppe Bad Waldsee und der Kapelle Osterhofen zu Gute kommen.

Auf dem **Friedhof** soll im Frühjahr ein neues Grabfeld angelegt werden. Der KGR greift hier eine Idee des Campus Vivorum (Süßen) auf, um eine weitere pflegeleichte Grabvariante anbieten zu können. Die Urnengrabfelder sollen kreisrund auf der Wiese bei der Sakristei angelegt werden und in die Mitte soll ein Baum gepflanzt werden. Als Grabmale sind Stelen vorgesehen. Vor den Stelen gibt es einen Metallring, der individuell bepflanzt oder mit einer Platte abgedeckt werden kann. Der Rest des Grabfeldes wird mit Bodendeckern bepflanzt und von der Kirchengemeinde gepflegt. Infos dazu gibt es auch am geplanten „Friedhofstreff“ am 06.04.2025.

Im „Vorzeichen“ der **Pfarrkirche** soll die Pinwand vergrößert und auch das Sterbebildkästchen soll neu gestaltet werden. Für den **Pfarrsaal/Jugendraum** wurden vom Kirchengemeinderat moderate Preiserhöhungen beschlossen.

Zwei Bauvorhaben **Spitzenkapelle** und **Kreuzwegstationen** standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Der Putz der Spitzenkapelle ist schadhaft, eine grundlegende Putzsanierung wäre notwendig. Die Maßnahme wurde vom KGR aufgrund der finanziellen Lage (Zuschuss Kapelle Osterhofen) zurückgestellt. Die Kreuzwegstationen wurden bei einem Ortstermin mit dem Denkmalamt begutachtet und der KGR gibt hier eine restauratorische Begutachtung in Auftrag. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurden folgende Termine festgelegt:

08.03.2025 Ehrenamtstag /
06.04.2025 Einladung zum Thema Friedhof /
24.05.2025 Ehepaare Treffen. Der KGR geht also wieder aktiv in das neue Jahr 2025!

(Waltraud Ruf)

IHRE ANSPRECHPARTNER IN DER SEELSORGEEINHEIT

GEMEINDESEELSORGE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-14,
thomas.bucher@drs.de

Pfarrer Stefan Werner (We):
Gut-Betha-Platz 9, T. 990 91-13,
stefan.werner@drs.de

Pater Hubert Vogel (Vo):
Klosterhof 1, T. 40 94 180,
hubert.vogel@drs.de

**Gemeindereferentin
Kathrin Bohnenberger (Bo):**
Klosterhof 1, T. 404 118,
Kathrin.Bohnenberger@drs.de

**Gemeindereferentin
Sandra Weber (Web):**
Klosterhof 1, T. 404 116,
Sandra.Weber@drs.de

**Monika Winstel,
Trauerbegleiterin (Win):**
T. 0163 9721608,
Monika.Winstel@drs.de

JUGENDSEELSORGE

Diakon David Bösl (Bö):
Klosterhof 1, Bad Waldsee
david.boesl@drs.de
Handy & Whatsapp:
0157 51 66 13 14 | T. 404 119
www.mobile-junge-kirche.de

KUR- & REHA-SEELSORGE

**Pastoralreferent Egon Wieland
(kath.):** Klosterhof Bad Waldsee
(Eingang 4), T. 40 41 12,
egon.wieland@drs.de

Pfarrerin Verena Engels (ev.):
T. 409 40 22,
verena.engels-reiniger@elkw.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER BAD WALDSEE

**Pfarrsekretariat,
Gut-Betha-Platz 9:**

Gabriela Dörflinger
T. 990 91-0, Fax 9 90 91-22
stpeter.badwaldsee@drs.de

Christine Tschönhens
T. 99091-12,
Christine.Tschoenhens@drs.de

**Reguläre Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. Vormittag:**
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Do. Nachmittag:
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

ZUSTÄNDIG AUCH FÜR MICHELWINNADEN

VERMIETUNG GEMEINDE- HAUS ST. PETER

Hausmeister Kesenheimer
T. 0177 7014006
(werktags 11.00 bis 12.00 Uhr)
StPeter.BadWaldsee@kpf.dr.de

KATH. PFARRAMT ST. PETER UND PAUL REUTE

**Pfarrsekretariat,
Augustinerstraße 23:**

Michaela Sproll
T. 12 48
KathPfarramt.Reute@drs.de

**Reguläre Öffnungszeiten:
Montag:** 15.30 bis 18.30 Uhr

Mittwoch & Donnerstag:
8.30 bis 12.00 Uhr

KATH. PFARRAMT ST. JOHANNES BAPTIST HAISTERKIRCH

**Pfarrsekretariat,
Rathausstr. 2:**

Heidrun Bayler
T. 51 27
stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de

**Reguläre Öffnungszeiten:
Montag:** 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

IMPRESSUM

Presserechtlich verantwortlich
Pfarrer Thomas Bucher,
Pfarrer Stefan Werner

Redaktion Pfarrer Stefan Werner

Gestaltung Chris Tschönhens
Druck Druckerei Marquart GmbH,
Saulgauer Straße 3,
88 326 Aulendorf

Fotos Canva, Pfarrbriefservice

**In den Kirchen liegen Gratis-
exemplare des Kirchenanzeigers
zum Mitnehmen aus.**

Digital ist der Kirchenanzeiger
ab Mittwochabend auf der
Homepage der Seelsorgeeinheit
verfügbar (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) und kann dort
auch als **kostenloser Newsletter**
abonniert werden.

Der Kirchenanzeiger
ist zudem über
den **WhatsApp-
Kanal** der Seel-
sorgeeinheit über
diesen QR-Code erhältlich.

